

Die Hoffnung in mir

Von tictac-maus

Kapitel 1: Ein morgen wie jeder andere??

Der erste Tag der Sommerferien haben begonnen und eigentlich wollte ich mich mal richtig ausschlafen aber es weckte mich ein kleines Katzenähnliches Ding auf weil es Hunger hatte.

"Karrriiii aufwachen, wir wollten doch heute zur Digiwelt mit den anderen" sagte Gatomon voller Vorfreude auf die anderen.

Von mir kam es verschlafen "Gatomon ich steh ja schon auf" somit stand ich auf und streckte mich.

Als gerade Tai reinkam um mir zu sagen das er heute keine Zeit hat mitzukommen weil er sich mit Freunden zum Grillen trifft. "Das schaffst du doch alleine oder Kari?"

"Ja Tai ich bin ja nicht alleine in der Digiwelt die anderen gehen auch hin.

Mit diesen Worten drückte mir Tai einen Kuss auf die Wange und machte sich auf den Weg zu seinen Freunden.

"Gatomon du kannst schon mal frühstücken ich zieh mich zurzeit an damit wir dann gehen können" sagte ich und ging Richtung Bad.

Das lies sich Gatomon nicht zweimal sagen und ging in die Küche um sich was zu essen zu nehmen.

Nach einer halben Stunde war ich endlich fertig und packte meinen Rucksack für die Digiwelt in der Gatomon schon sehnsüchtig wartete.

Kurz bevor ich denn Zipp schliessen wollte kam es von Gatomon "Willst du nichts essen Kari?".

"Ich hab keinen Hunger" mit diesen Worten schloss ich den Zipp und ging zu Tür.

Als ich endlich in dem EDV Raum der Schule ankam warteten die anderen schon auf mich. Gatomon hat sich in der Zwischenzeit schon von meinem Rucksack befreit und sah mich kurz mit Sorgevollen Augen an als Sie sich dann zu Patamon wandte.

"Kannst lossgehen Leute" Yolie

"Ja" Kam es von uns allen bei unseren Schlachtruf unterdrückte ich die aufkommende Übelkeit hoffentlich werde ich nicht krank dachte ich mir als es losging in die Digiwelt.